

B.Z. Kolumne

15. Dezember 2022

Bischof Dr. Christian Stäblein

Ein langer Advent dieses Jahr, der längstmögliche. Das ist so, wenn Heilig Abend auf einen Sonnabend fällt. Dann ist der Advent mal tatsächlich vier Wochen und nicht, wie sonst oft, nur drei Wochen und ein paar Tage. Ein echter Vorteil, denn: Im Advent ist das Leben gut gefüllt, es gibt zu tun. Die Netzwerke, in denen wir leben, wollen begrüßt werden. Advent ist Postkarten- und Briefezeit. Eltern, Kinder, Freunde, Verwandte. Neue Bekanntschaften. Es ist gut, voneinander zu hören und füreinander aufmerksam zu sein, gerade in Krisenzeiten. Mit den Karten müssen oft auch Geschenke auf die Post, möglichst jetzt, damit sie nicht erst nach Weihnachten eintreffen. Da bin ich meistens auf den letzten Drücker, aber: Schenken ist wichtig. Jedes Geschenk zum Fest der Geburt erinnert an das Geschenk des Lebens. Dazu gehört auch das Spenden. Advent ist die Zeit der Spendenaktionen. Brot für die Welt, die Kältehilfe der Stadtmission. Die Mitmenschen überall auf der Welt und direkt vor Augen kommen in den Blick. Das Fest, das wir erwarten, mahnt uns förmlich, dass wir alle zusammen gehören. Deshalb ist Advent Spendenzeit – erst recht in diesem Jahr, in dem uns der Krieg in Europa erschüttert. Putins Angriffskrieg macht es dunkel und kalt für die Menschen in der Ukraine. Möge das Netzwerk der Mitmenschlichkeit, das den Advent ausmacht, unbedingt bis in die Ukraine reichen.

Es ist gut, dass der Advent in diesem Jahr so lang ist. Dann bleibt unter allem Treiben womöglich auch Zeit für Sie, für Dich, für mich. Zeit ist das größte Geschenk, das wir haben. In unserem Alltag erscheint es uns manchmal so, als sei die Zeit knapp, mancher hetzt von Vorhaben zu Vorhaben. Dabei bekommen wir jeden Tag neu 24 Stunden geschenkt, seit unserer Geburt. Dieser Advent mit seinen vollen vier Wochen lässt wunderbar spüren: Das Leben ist eine lange Weile. Wer mitten im Trubel der Tage also tatsächlich mal Langeweile haben sollte, denke daran: Im Fest der Geburt wird Gottes Langmut sichtbar: Du bist. Hast Zeit. Immer neu. Verweile doch den Moment bei diesem Glück. Es ist Advent.